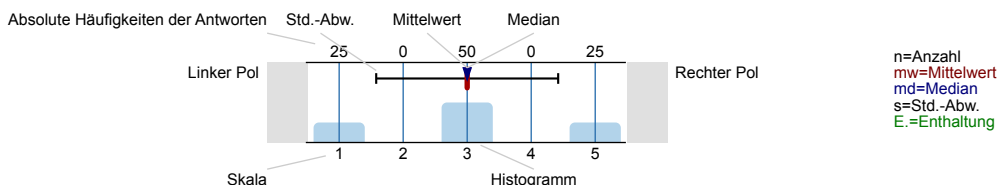


Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage



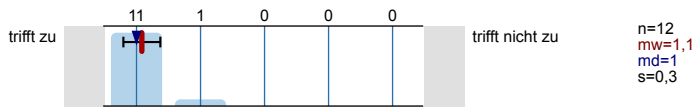
Konzept und Struktur der Veranstaltung

1.A) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar	trifft zu	7 5 0 0 0	trifft nicht zu	n=12 mw=1,4 md=1 s=0,5
1.B) Zu Beginn der Veranstaltung wurde die Zielsetzung verdeutlicht	trifft zu	8 3 0 0 0	trifft nicht zu	n=11 mw=1,3 md=1 s=0,5 E.=1
1.C) Die zugrunde gelegte Literatur ist leicht zu erhalten	trifft zu	12 0 0 0 0	trifft nicht zu	n=12 mw=1 md=1 s=0
1.D) Die Veranstaltung entspricht den Inhalten der Modulbeschreibung	trifft zu	9 1 1 0 0	trifft nicht zu	n=11 mw=1,3 md=1 s=0,6 E.=1
1.E) Die Veranstaltung passt gut zur Inhaltsbeschreibung des Moduls	trifft zu	8 2 1 0 0	trifft nicht zu	n=11 mw=1,4 md=1 s=0,7 E.=1
1.F) Die Veranstaltung war zur Erreichung der Lernziele des Moduls hilfreich	trifft zu	8 3 0 0 0	trifft nicht zu	n=11 mw=1,3 md=1 s=0,5 E.=1
1.G) Die Anforderungen sind viel zu niedrig=1/ genau richtig=3/ viel zu hoch=5	viel zu niedrig	0 1 10 0 0	viel zu hoch	n=11 mw=2,9 md=3 s=0,3 E.=1

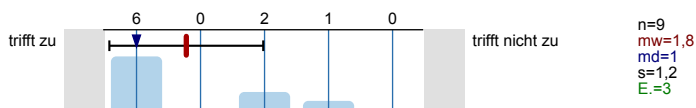
Didaktik

2.A) Der Dozent/ Die Dozentin kann Kompliziertes verständlich machen	trifft zu	11 1 0 0 0	trifft nicht zu	n=12 mw=1,1 md=1 s=0,3
--	-----------	------------	-----------------	---------------------------------

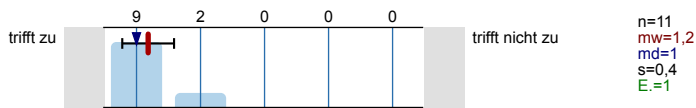
2.B) Der Dozent/ Die Dozentin wirkt gut vorbereitet



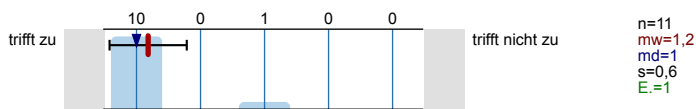
2.C) Der Dozent/ Die Dozentin wechselt bei Bedarf die Lehrmethode



2.D) Der Dozent/ Die Dozentin fasst regelmäßig den Stoff zusammen

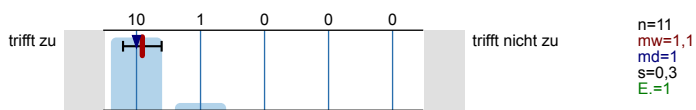


2.E) Der Dozent/ Die Dozentin stellt klare Anforderungen

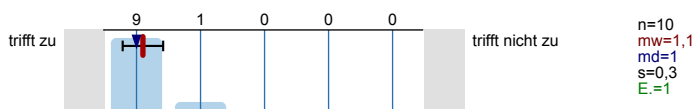


Persönlichkeitsfaktoren

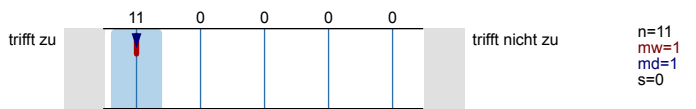
3.A) Der Dozent/ Die Dozentin ist im Umgang mit den Studierenden freundlich



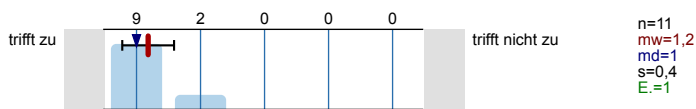
3.B) Der Dozent/ Die Dozentin ist aufgeschlossen für Fragen aller Art



3.C) Der Dozent/ Die Dozentin wirkt engagiert

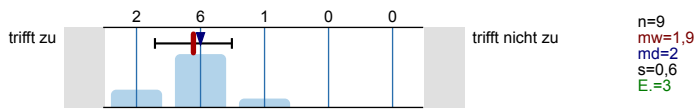


3.D) Der Dozent/ Die Dozentin bietet hilfreiche Unterstützung an

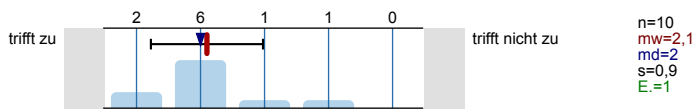


Teilnehmer

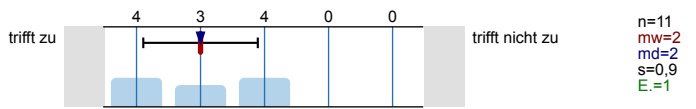
4.A) Meine Kommilitonen sind in der Regel gut auf die Veranstaltung vorbereitet



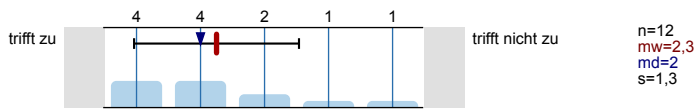
4.B) Ich bin in der Regel gut auf die Veranstaltung vorbereitet



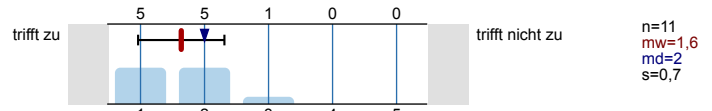
4.C) Ich habe mich schon vor dem Kurs sehr für die Themen interessiert



4.D) Meine Mitarbeit und Diskussionsbeteiligung ist gut

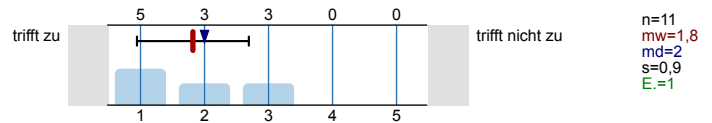


4\_E) Die Mitarbeit und Diskussionsbeteiligung meiner Kommilitonen ist gut

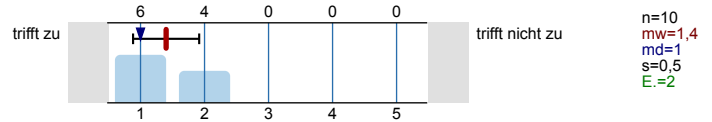


### Lernerfolg

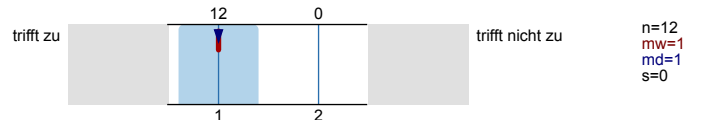
5\_A) Mein Wissensstand ist nach der Veranstaltung wesentlich höher als vorher



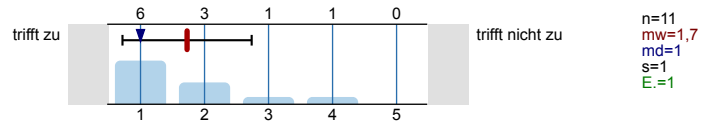
5\_B) Das bislang Gelernte dient den in der Modulbeschreibung formulierten Lernzielen



5\_C) Ich lerne methodisch (z.B. wissenschaftliches Arbeiten) etwas dazu



5\_D) Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Studium

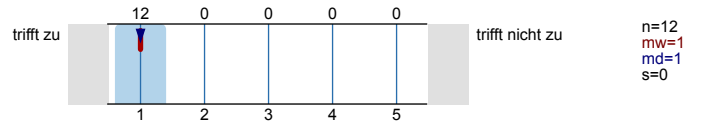


### Seminar

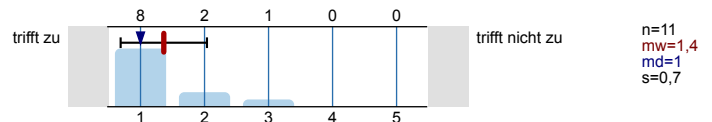
6\_A) Der Dozent / Die Dozentin gibt den Referenten ein Feedback zu ihrer Präsentation



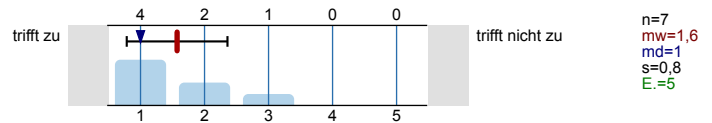
6\_B) Das Feedback ist für die Studierenden hilfreich



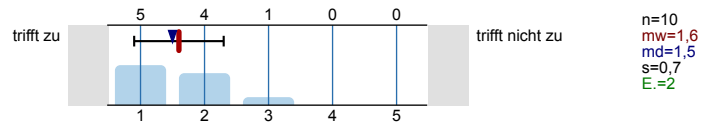
6\_C) Die Lehrperson regt zu kontroversen Diskussionen an



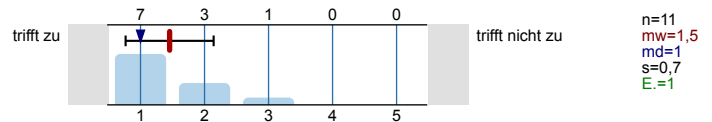
6\_D) Die Unterstützung bei der Referatsvorbereitung ist gut



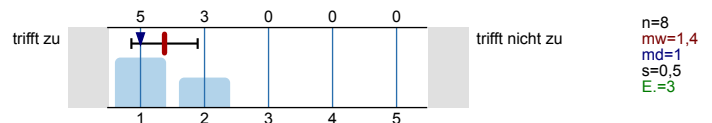
6\_E) Studentische Referate in dieser Veranstaltung sind für die Teilnehmer hilfreich



6\_F) Der Dozent/ Die Dozentin teilt die Veranstaltungszeit i.d.R. sinnvoll ein (in Referate, Arbeitsgruppen, Diskussionen usw.)

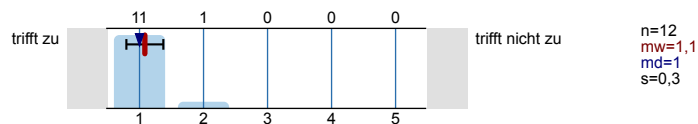


6\_G) Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt



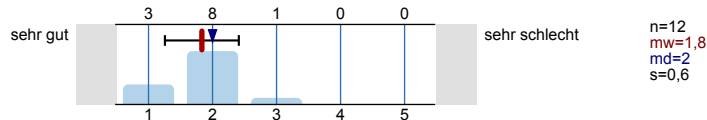
Sonstiges

7\_A) Die Kursgröße ist angemessen



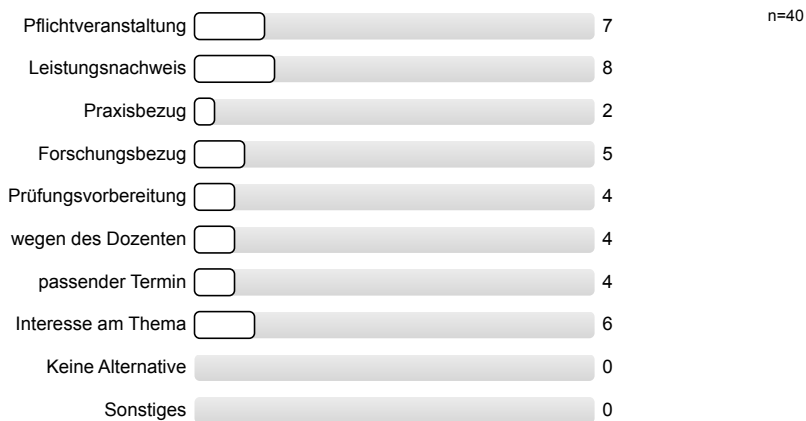
Gesamtbewertung

8\_A) Insgesamt gebe ich der Veranstaltung folgende Bewertung



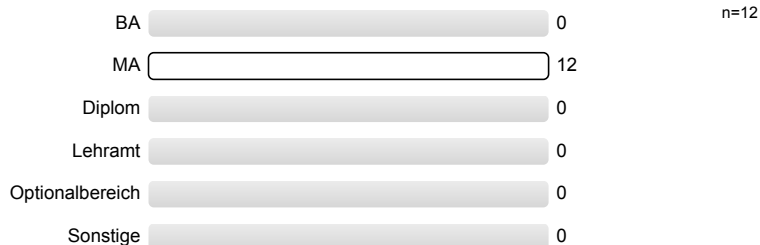
Grund für Veranstaltungsteilnahme

9\_A) Grund für Veranstaltungsteilnahme



Weitere Angaben

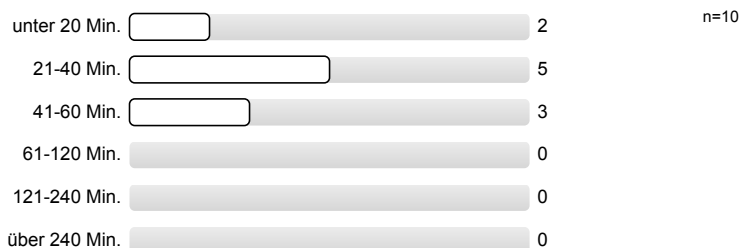
11\_A) In welchem Studiengang studieren Sie? (nur ein Feld ankreuzen)



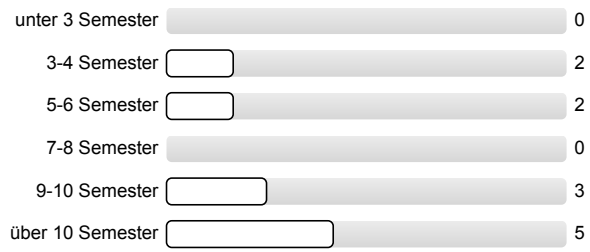
11\_B) Geschlecht:



11\_C) Mein üblicher Arbeitsaufwand für den Kurs pro Woche (ohne Veranstaltungszeit) :



<sup>11\_D</sup> In welchem Fachsemester studieren Sie? (incl. Bachelorsemester)



n=12

# Profillinie

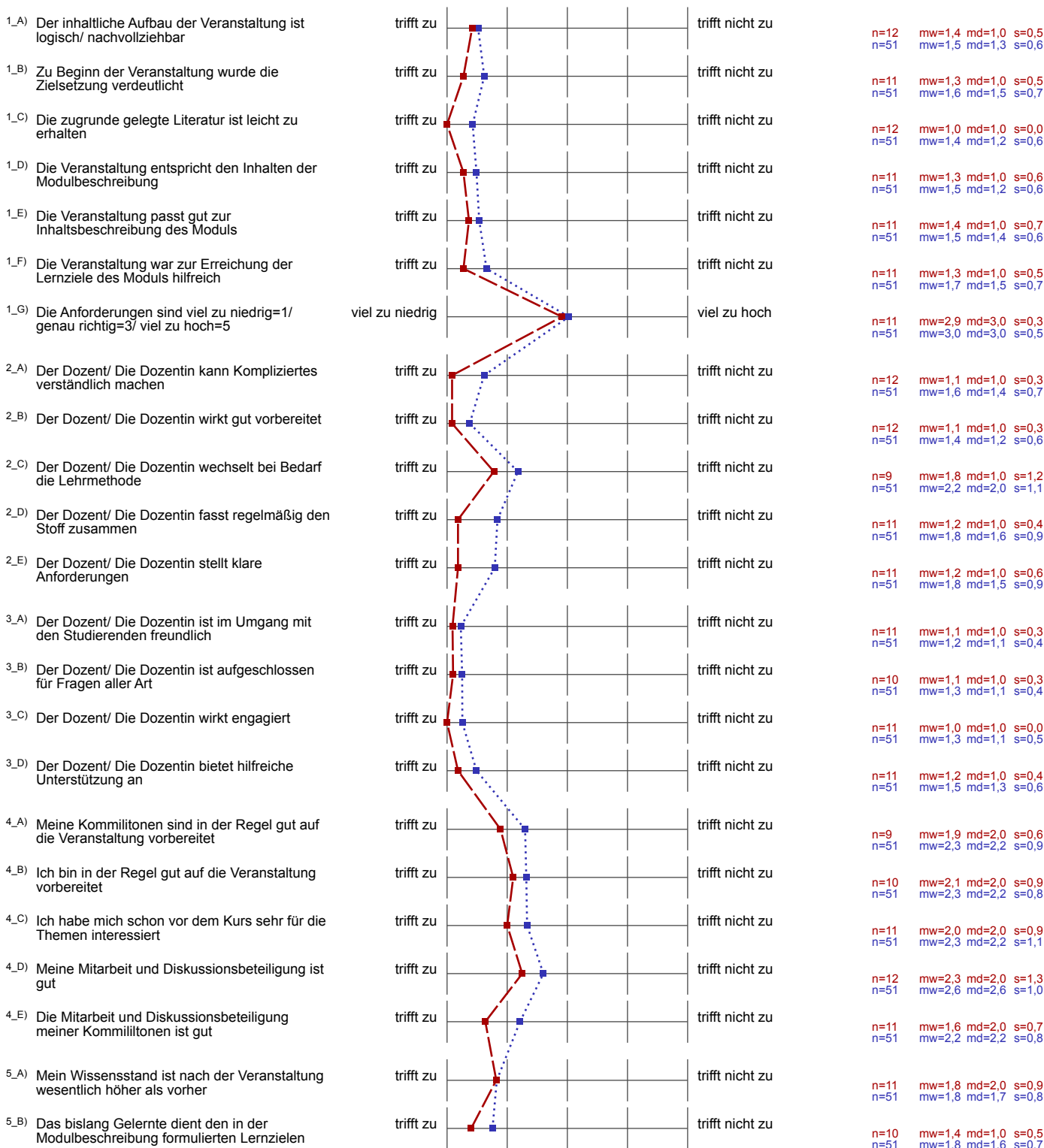
Teilbereich: Fakultät für Sozialwissenschaft

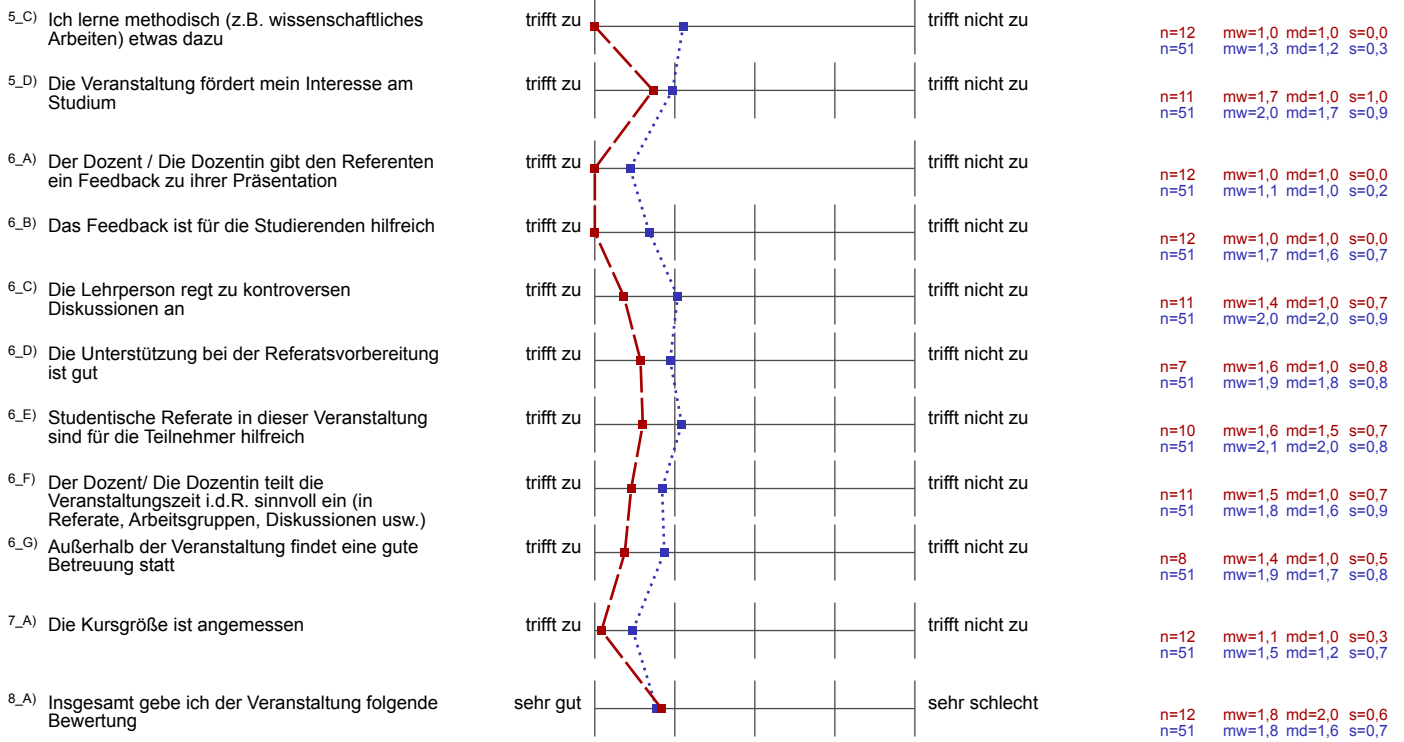
Name der/des Lehrenden: Prof. Britta Rehder

Titel der Lehrveranstaltung: S Forschungskonzeption und Projektarbeit in den Sozialwissenschaften (FOR, Teil II)  
(Name der Umfrage)

Vergleichsline: Ges. Fakultät SoSe 14 (51 LV, 915 FB) - Seminare etc.

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert





## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Kritik und Anregungen zur Verbesserung

## 10.A) Kritik und Anregungen zur Verbesserung

- Struktur und Inhalt von Teil II besonders gut & hilfreich
- Posterpräsentation methodisch aufpeppen? → PPP
- Weiter arbeiten an den Forschungsthemen im Bb  
↳ Gegenseitige Ratschläge etc. in Gruppen

Gute Struktur und Hilfe bei Vorbereitung. Allerdings wären häufige Beispiele zur Operationalisierung (UV/AV/Hypothesen etc.) wünschenswert gewesen, da ich in diesem Feld noch Unsicherheiten habe.

- behandelte Themen / Methoden zu sehr theoretisch  
↳ Bezug zur konkreten Forschungspraxis hilfreich
- sehr großer Block an Projektpräsentationen  
↳ ein wenig

Dass jeder an seinem eigenen Projekt arbeiten konnte, war ideal. So hat man selbst Anregungen erhalten, aber auch Einblick in andere Themen bekommen



Erarbeitung einer Fragestellung + gemeinsame Auseinandersetzung sehr sinnvoll und gut

Die Erarbeitung einzelner Inhalte (Interviews, ~~Planung~~ ~~von~~ Arbeiten) war teilweise zu theoretisch; insbesondere bei den Interviews wären praktische Übungen / Lehrsätze hilfreich gewesen

möglicherweise noch mehr Entwicklung einfließen Forschungsdesigns auf  
 dafür weniger Theorie-Texte (konkrete Frage) aber grundsätzlich ist  
 die Ausd. eigtl. als gut zu bewerten

als Ein-Semester-Gast nichts zu meckern,  
 war hilfreich

nicht jeder Kursteilnehmer kann Vorschläge / Kritik zu seinem  
 Thema annehmen, aber das ist nicht Kursleiter-Sache,  
 da Feedback-Regeln eingehalten wurden

Teils mehr Übungsaufgaben / Anwendung d. Thematik statt nur über den  
 Text zu sprechen → im 2. Semester bereits besser gelungen  
 Posterpräsentationen über das Semester verteilen statt alle zum Schluss  
 ↳ so wird das Seminar abwechslungsreicher